

Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, 30. 5. 1891

|Lieber Arthur!

Denken Sie mein **Cousin** hat auf mein Anrathen die alten Jahrgänge der »**blauen Donau**« gekauft und an Sonntag Nachmittagen, wenn ich frei bin lese ich Einzelnes daraus vor; Philisterpublikum zum größten Theil aber Publikum. **Loris** Gedichte, von **Paul** die **Bleisoldaten** und noch einige Kleinigkeiten, von Ihnen Gedichte, »**Episode**« und »**Alkandi**«. Die »**Lieder eines Nervösen**« kannte ich nicht[.] sie haben mir nie was von ihnen gesagt, und sie stehen auch nicht auf der Höhe der anderen. **Episode** ist merkwürdigerweise begriffen worden und hat gefallen |was ich zwei **Cousins** die Publicum waren nicht zugetraut hätte. **Alkandi** las ich spät Abends, und als meine **Tante** mich erinnerte daß es spät sei war mein **Cousin** derart wüthend über die Störung daß er einen halben Jahrgang »**blaue Donau**« zu Boden warf! »Die Macht der Poesie«. Wenn Sie glauben ich hätte viel Zeit zum Schreiben irren Sie; heute habe ich Kaserninspection und muß hier in der Kaserne sitzen, und übernachten, sonst käme ich nicht zum Schreiben. Wenn sie Lust haben schreiben Sie Ihrem
Richard
30 Mai 91

Daß Sie mir als Adresse **Giselastrasse** und nicht **Ring** angaben ist sehr hübsch von Ihnen; ich danke. Mein Brief und »Sie« werden sich auf der Stiege treffen.

→Victor Carl Wolf

→Emil Wolf

An der schönen blauen Donau

Hugo von Hofmannsthal
Paul Goldmann, Bleisoldaten.

Novellette,
Episode, Alkandi's Lied, Lieder
eines Nervösen

Episode

→Victor Carl Wolf

→Charlotte Wolf

→Emil Wolf, Alkandi's Lied

→Victor Carl Wolf

An der schönen blauen Donau

O CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »30/5 91« und nummeriert: »2.«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanz Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 30.

² *die alten Jahrgänge*] *An der schönen blauen Donau*, ein »Unterhaltungsblatt für die Familie«, erschien seit dem 15. 1. 1886 alle 14 Tage. Die von **Beer-Hofmann** angesprochenen Texte finden sich in den Jahrgängen 1888 bis 1890.

¹⁷ *Daß Sie mir als Adresse*] weiter quer am linken Rand

¹⁷ *Giselastrasse ... Ring*] Das Haus hatte zwei Eingänge, wobei die letztere Adresse die repräsentativere darstellt.

¹⁸ *und ... treffen.*] am oberen Rand auf dem Kopf